

ins vokalisierende und langsamere Sprechen.

So haben Sie den dramatischen Dialog in der Sprachgestaltung darinnen, wenn Sie dieses beachten. Der darauffolgende Monolog muss dann kontrastiert werden, muss sich abheben von dem, was vorausgegangen ist.

---

XII

Dienstag, 1. August 1922

(Wiederholt als Übung:)

Schiller "Wilhelm Tell" IV. Akt, 2. Szene.

Dr. Steiner: Es handelt sich darum, die Sache so zu studieren, dass man findet, wie man nuancieren kann. Darum muss man beim Einstudieren immer eine Probe vom Ganzen vorausgehen lassen, damit die einzelnen Schattierungen erwogen werden. Wer das Spiel einstudiert, muss sich bemühen, die gegensätzlichen Charaktere herauszubekommen.

Hier ist es nun etwa so: Walter Fürst, Stauffacher und Baumgarten sind Menschen, die nicht über ein gewisses Mass der Begeisterung im Ausdruck hinausgehen, sie verhalten alles mehr in ihrem Innern. Von ihnen allen ist Stauffacher der gemessenste, der am meisten an sich hält. Etwas kühner ist Baumgarten, und besonders kühn ist Walter Fürst. Die Hedwig ist hier so, dass sie sehr stark im Affekt ist durch das eben Erlebte. Bei Attinghausen muss veranschaulicht werden, dass er ein Sterbender